

	<p>Objekt: CIL XV 4431 δ, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014017</p>
--	---

Beschreibung

Auf beschädigter Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils δ zu CIL XV 4431.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt. Im rechten Randbereich sind Reste einer mit der Folie verklebten Schede vorhanden.

In Rot ist die CIL-Nummer "4431" notiert, in Schwarz "Osts I 1/3 – 1/2" zur genaueren Angabe des Fundortes der Amphore am Monte Testaccio in Rom und "Henk(el)" mit einem Punkt und Pfeil nach links zur Angabe der Position der Aufschrift auf der Amphore.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße:	Länge: 7,9 cm, Breite: 5,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4431